Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Rheinland-Pfalz
Die Bildungsgewerkschaft

// Presseinformation //

GEW sieht Mängel beim Gesundheitsschutz in Schulen - Resolution auf GEW-Fachtagung verabschiedet

Anlässlich der GEW-Fachtagung „Gute Schule braucht ganzheitliches Gesundheitsmanagement“ am 19.11.2014 in Mainz forderte Klaus-Peter Hammer, Vorsitzender der GEW Rheinland-Pfalz, deutliche Verbesserungen beim Gesundheitsschutz an Schulen. Ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement sei ein wichtiges Kriterium für eine gute Schule.

„Handlungsbedarf besteht in vielfacher Hinsicht“, so Hammer. „Die gesetzliche Verpflichtung aus dem Arbeitsschutzgesetz zum dienststellenbezogenen Arbeits- und Gesundheitsschutz mit dem zentralen Instrument der Gefährdungsbeurteilung ist im Schulbereich noch nicht umgesetzt. Es hakt beispielsweise bei der Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen und im psychosozialen Bereich werden dringend ausgebildete ModeratorInnen, Coaches und SupervisorInnen benötigt. Auch eine Aufstockung des Personalbestands beim Institut für Lehrergesundheit (IfL) ist erforderlich, um Schulen zeitnah und wirksam unterstützen zu können.“

Die nahezu 120 TeilnehmerInnen der Fachtagung beschlossen einstimmig eine entsprechende Resolution.

Mainz, den 20.11.2014

Anlage

Resolution der TeilnehmerInnen der GEW-Fachtagung.

Diese Seite kann im Internet abgerufen werden unter:
http://www.gew-rlp.de

GEW Rheinland-Pfalz • Neubrunnenstr. 8 • 55116 Mainz
Telefon 06131 28988-0 • Fax 06131 28988-80 • gew@gew-rlp.de
www.gew-rlp.de • www.facebook.com/GEW.RLP • twitter.com/gew_rlp